

Zulassung zur Eichung

Beilage 1 zu GZ BEV-13.426/0041-E1/2019 vom 24.09.2019

Schallpegelmesser der Bauart NOR 145

1. Antragsteller und Hersteller

Antragsteller

Laaber GmbH

Brown-Boveri-Straße 8

A-2351 Wiener Neudorf

Österreich

Hersteller

Norsonic A.S.

Gunnersbratan 2

N-3409 Tranby

Norwegen

2. Zulassungsbezeichnung

OE 19
S 060

3. Technisches Funktionsprinzip

Integrierender Schallpegelmesser auf dem Prinzip der Schalldruckmessung

4. Beschreibung

Der Schallpegelmesser der Bauart NOR 145 in Verbindung mit Mikrofon NOR 1227 sowie den Mikrofonvorverstärkern NOR 1209 und 1209A und der Software 2.2.1601, erfüllt die Anforderungen der österreichischen Eichvorschriften für Schallpegelmesser, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 5/2015, Klasse 1.

Die weitere Beschreibung ist der Bedienungsanleitung zu entnehmen.

5. Kenndaten, Ausführung

5.1. Klasse:

Schallpegelmesser: österreichische Eichvorschriften Klasse 1

Terz- Oktavfilter: österreichische Eichvorschriften Klasse 1

5.2. Messbereich des Schallpegelmessers:

Mikrofonbauart / Vorverstärkerbauart	Untere Grenze des Messbereiches in dB			Obere Grenze des Messbereiches in dB
	Bewertung @ 1 kHz			
	A	C	Z	
NOR 1227	24	30	40	137

5.3. Frequenzbewertung:

A-, C-, Z- Bewertung

5.4. Zeitbewertung:

Fast, Slow

5.5. Mikrofon:

NOR 1227

5.6. Vorverstärker:

NOR 1209, NOR 1209A (nur mit Außenmikrofonsystem NOR 1216)

5.7. Windschirm:

NOR 1451

5.8. Mikrofon-Verlängerungskabel:

NOR 1410A; NOR 1408A

5.9. Außenmikrofonsysteme:

NOR 1216 mit Mikrofon NOR 1227 und Vorverstärker NOR 1209A

NOR 1217 mit Mikrofon NOR 1227 und Vorverstärker NOR 1209

5.10. Software:

Version 2.2.1601

5.11. Schnittstelle:

USB, LAN, WLAN, 4G LTE Modem

5.12. Temperaturbereich:

minus 10 °C bis plus 50 °C

5.13. Stromversorgung:

Extern: Nor345A oder Nor345B

Intern: Lithium-Ionen Akku

6. Besondere Bestimmungen

6.1. Aufschriften

Auf dem Gehäuse des Schallpegelmessers müssen folgende Aufschriften in Form eines Typenschildes vorhanden und gut sichtbar sein:

Name oder Zeichen des Herstellers des Schallpegelmessers

Bauart und Fabrikationsnummer des Schallpegelmessers

Bauart und Fabrikationsnummer des Vorverstärkers

Bauart und Fabrikationsnummer des Mikrofons

Zulassungsbezeichnung

„Nur Schalldruckpegelmesseinrichtung mit Software Version 2.2.1601 zur Eichung zugelassen“

„Das Schallpegelmessgerät entspricht den österreichischen Eichvorschriften Klasse 1“

„Terz- und Oktavfilter im Frequenzbereich 10 Hz bis 20 kHz, Klasse 1“



Muster eines Typenschildes nach 6.1

Auf dem Gehäuse des Mikrofons müssen folgende Aufschriften vorhanden sein:

Name oder Zeichen des Herstellers des Mikrofons

Bauart, Fabrikationsnummer des Mikrofons

Auf dem Gehäuse des Vorverstärkers müssen folgende Aufschriften vorhanden sein:

Name oder Zeichen des Herstellers des Vorverstärkers

Bauart, Fabrikationsnummer des Vorverstärkers

6.2. Verwendungsbestimmungen

Der Schallpegelmesser ist vor jeder Verwendung mit einem geeichten Schallkalibrator des Typs B&K 4231, Norsonic 1256, Norsonic 1255 oder Norsonic 1251 zu justieren.

Jedem Gerät sind eine Kopie der Beilage 1 und das Bedienungshandbuch

„Bedienungsanleitung Nor145 – Ausgabe Juni 2019 Im145_1Ed1R2_AUSTRIA“

beizulegen und zu befolgen. Bei der Verwendung von Außenmikrofonsystemen ist zusätzlich die Bedienungsanleitung

„Nor1216 / Nor1217 – Bedienungsanleitung – Ausgabe September 2019 (17.09.19)“

beizulegen und zu befolgen.

6.3. Der Schallpegelmesser der Bauart NOR 145 ist mit dem kompletten Zubehör zur Eichung vorzulegen.

7. Fehlergrenzen

Die Eichfehlergrenzen sind den Anforderungen der österreichischen Verordnung über Eichvorschriften für Schallpegelmesser, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 5/2015 zu entnehmen.

8. Eichtechnische Prüfung

Die Vorgangsweise bei der eichtechnischen Prüfung ist der österreichischen Verordnung über Eichvorschriften für Schallpegelmesser, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 5/2015 zu entnehmen.

9. Stempelung

Der Eichstempel wird sichtbar auf dem Schallpegelmesser der Bauart NOR 145 angebracht. Das Gehäuse des Schallpegelmessers wird gegen Öffnen gesichert. Das Typenschild, welches die Aufschriften nach 6.1.1 trägt, ist gegen Austausch zu sichern.

Muster Sicherung gegen Öffnen und Stempelung nach Pkt. 9:

